

## Das Grußwort



Lieber Leser,  
liebe Leserin,  
liebe Engagierte  
in Deutschland,

würde es den Ökumenischen Förderpreis nicht geben – man müsste ihn erfinden. Denn er macht sichtbar, wie vielfältig und einfallsreich sich Menschen in Deutschland dafür einsetzen,

dass alle Menschen auf der Welt ein Leben in Würde führen können. Und die Ziele der Agenda 2030 können wir nur durch gemeinsames Engagement erreichen. Jeder und jede von uns trägt einen Teil Verantwortung für diesen Weltzukunftsvertrag.

Das Wissen um globale Zusammenhänge und die Zusammenarbeit mit Partnern sind wichtiger denn je. Darum sind die diesjährigen Preiskategorien gut gewählt. Bildung, Globales Lernen und Partnerschaften sind auch Fundamente unserer staatlichen Entwicklungspolitik.

Denn wie es der Name des Preises richtig sagt: Wir leben in Einer Welt. Wir müssen zusammenrücken und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Sie tun dies – und dafür danke ich Ihnen.

Dr. Gerd Müller  
MdB, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## Wir laden ein



zur Verleihung des  
**6. Ökumenischen Förderpreises Eine Welt**

am Freitag, 21. Juni 2019 von 17.30 bis 19.00 Uhr  
beim Deutschen Evangelischen Kirchentag  
Lutherkirche  
Kanzlerstraße 2-4  
44263 Dortmund-Hörde

## Die Mitglieder der Jury



Dr. h.c. Cornelia Füllkrug-Weitzel  
Präsidentin Brot für die Welt



Sven Giegold, MEP  
Mitglied der Grünen Fraktion im  
Europaparlament,  
Sprecher Europagruppe Grüne



Dr. Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg,  
Vorsitzender der Kommission  
Weltkirche der Deutschen  
Bischofskonferenz

Um 16.00 Uhr findet unter Mitwirkung von Preisträgern  
in der Lutherkirche der »**Brot für die Welt**  
**Gottesdienst**« auf dem Kirchentag statt.

Dazu laden wir ebenfalls herzlich ein.

Die Preisverleihung wird veranstaltet von

Evangelisches Werk  
für Diakonie und Entwicklung e.V.  
Referat Inlandsförderung  
Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin

Uta Brux  
Telefon: 030/65 211-1280  
inlandsfoerderung@brot-fuer-die-welt.de  
www.brot-fuer-die-welt.de

Katholischer Fonds  
für weltkirchliche und entwicklungsbezogene  
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit  
Pettenkoflerstraße 26-28  
80336 München

Theresia Koller  
Telefon: 089/51 62-224  
info@katholischer-fonds.de  
www.katholischer-fonds.de

Foto Titelseite: Bildungszentrum WeltGarten Witzhausen



6. Ökumenischer  
Förderpreis  
Eine Welt



Einladung zur  
**Preisverleihung**

Freitag • 21.6.2019 • 17.30 – 19.00 Uhr



**Brot**  
für die Welt

## Der 6. Ökumenische Förderpreis Eine Welt

Jedes Jahr werden vom Katholischen Fonds und von der Inlandsförderung bei Brot für die Welt gemeinsam über 1.000 Projekte in der entwicklungsbezogenen und weltkirchlichen Arbeit gefördert. Beide Fördereinrichtungen verbindet dabei die Überzeugung, dass weltweite Gerechtigkeit auf das Mitdenken und die Arbeit vieler entwicklungspolitisch Engagierter angewiesen ist.

Der Ökumenische Förderpreis Eine Welt will das vorbildliche, vielfältige und kreative Engagement in Aktionsgruppen, Kirchengemeinden und Bildungseinrichtungen für eine gerechte globale Entwicklung und für Solidarität mit den Armen und Benachteiligten in der Welt auszeichnen und sichtbar machen.



Globales Lernen  
WeltGarten Witzenhausen  
»Tropengewächshaus«



Politische  
Bildungsprojekte  
Konzeptwerk  
Neue Ökonomie  
»Workshop  
Zeitwohlstand«

## Die Preiskategorien

### Globales Lernen in der Schule

Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte außerschulischer Träger, die zum Globalen Lernen mit Schulen kooperieren. Dabei achten Sie auf Qualitätskriterien, wie z.B. die Einbettung von Projekten in längerfristige Lernprozesse, eine reflektierte Rollenverteilung zwischen den schulischen und außerschulischen Bildungsakteuren, einen Mehrwert des Projektes gegenüber dem schulischen Bildungsauftrag sowie die Berücksichtigung schulischer Rahmenbedingungen.

### Kirchliche Partnerschaftsarbeit

Ausgezeichnet werden internationale Begegnungsprogramme, die sich durch eine besonders qualifizierte Arbeit an entwicklungspolitischen Themen profilieren. Ebenso können Partnerschaftsgruppen durch gemeinsam konzipierte Entwicklungsprojekte einen Beitrag zum weltweiten Teilen und zur Gerechtigkeit leisten. Diese gemeinsame Projektarbeit erfordert sorgfältige Planung und Durchführung, Reflexion und Weiterentwicklung.

### Politische Bildungsprojekte

Ausgezeichnet werden Bildungsprojekte, die dazu beitragen, Kompetenzen für politisches Engagement auszubilden. Dazu gehören Fähigkeiten zur Beschaffung und Bewertung von Informationen, der Umgang mit Komplexität, das gemeinsame Entwickeln von Alternativen, Argumentationsfähigkeit, das Nutzen von Einflussmöglichkeiten, Netzwerkbildung etc.

## Die Shortlist

Aus den 2017 bis 2019 vom Katholischen Fonds und von Brot für die Welt geförderten Projekten wurden diejenigen ausgewählt, die hinsichtlich der o.g. Kriterien durch eine besondere Kreativität, stetige Weiterentwicklung und besonderen Vorbildcharakter auffielen.

In jeder Kategorie wurden drei Projekte für die Shortlist ausgewählt.

### Globales Lernen in der Schule

Erstplatziert  
Bildungszentrum WeltGarten Witzenhausen  
Zweitplatziert  
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ) im Arbeitskreis Eine Welt Reutlingen e.V.  
Drittplatziert  
Eine Welt Netzwerk Sachsen Anhalt e.V. (ENSA), Dessau-Roßlau

### Kirchliche Partnerschaftsarbeit

Erstplatziert  
Katholische Kirchengemeinde St. Georg in Vreden/Westfalen  
Zweitplatziert  
Evangelische Kirchengemeinde Hartum-Holzhausen  
Drittplatziert  
Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Freiberg

### Politische Bildungsprojekte

Erstplatziert  
Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V., Leipzig  
Zweitplatziert  
Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Bonn nach Katowice  
Drittplatziert  
Germanwatch e.V., Bonn

## Die Preisträger

**Globales Lernen in der Schule**  
Bildungszentrum WeltGarten Witzenhausen

**Kirchliche Partnerschaftsarbeit**  
Katholische Kirchengemeinde St. Georg in Vreden/Westfalen

**Politische Bildungsprojekte**  
Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V., Leipzig



Kirchliche Partnerschaftsarbeit Begegnung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg, Vreden und St. Ladislaus, Oradea, Rumänien



Die jeweils Erstplatzierten einer Kategorie werden bei der Preisverleihung ausgezeichnet und erhalten einen Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro.